

## Pressemitteilung

01.03.2024

### **Amphibienwanderung beginnt – Schutzmaßnahmen und besondere Vorsicht im Landkreis Mühldorf a. Inn**

Steigen im Frühjahr die Temperaturen, machen sich Kröten, Frösche und Molche auf den Weg zu ihren Laichgewässern. Dabei stellt die Zerschneidung von Lebensräumen durch Verkehrswege eine große Gefahr für die Tiere dar, da auf ihren Wanderwegen oft stark befahrene Straßen überquert werden müssen. Deswegen werden seit vielen Jahren im Landkreis Mühldorf a. Inn während der Amphibienwanderzeit Schutzmaßnahmen in Form von Amphibienzäunen ergriffen.

Diese sollen das Überfahren von Kröten und Fröschen im Straßenverkehr verhindern und eine sichere Wanderung zu den Laichgewässern ermöglichen. Die Amphibienzäune werden entlang von Straßen aufgebaut und während der Wanderzeit in den Frühjahrsmonaten betreut. Die Tiere werden abgesammelt und sicher auf die andere Straßenseite gebracht. An bis zu zehn Standorten werden im Landkreis Zäune mit einer Gesamtlänge von circa 4 vier Kilometern betreut.

Auch Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen, unsere stark gefährdeten Kröten und Frösche zu schützen, indem sie an den beschilderten Streckenabschnitten ihre Fahrgeschwindigkeit reduzieren. Besonders abends und in den Morgenstunden ist besondere Vorsicht geboten, da in dieser Zeit die meisten Wanderungen stattfinden.

Amphibien brauchen besondere Rücksichtnahme. Denn der Verlust ihrer Lebensräume z.B. strukturreiche Landschaften, Feuchtgebiete und kleinen Tümpeln macht ihnen zu schaffen.

Arten wie den Grasfrosch oder den Teichmolch waren früher fast überall anzutreffen, heute stehen sie auf der Vorwarnliste. Insgesamt 14 unserer 19 heimischen Amphibienarten werden auf der Roten Liste gefährdeter Tierarten geführt.

Die Amphibienschutzmaßnahmen im Landkreis Mühldorf a. Inn werden durch Mittel des Freistaates Bayern (Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz) gefördert und vom Landratsamt Mühldorf a. Inn in Zusammenarbeit mit der Kreisgruppe des BUND Naturschutzes organisiert. Wer Interesse hat, sich im Amphibienschutz zu

engagieren, kann sich gerne im Landratsamt Mühldorf a. Inn bei Philipp Wagner (Tel. 08631/699-719; E-Mail: [philipp.wagner@lra-mue.de](mailto:philipp.wagner@lra-mue.de)) oder bei Benedikt Schwarzfischer (Tel. 08631/699-378; E-Mail: [benedikt.schwarzfischer@lra-mue.de](mailto:benedikt.schwarzfischer@lra-mue.de)) melden.



**Bildunterschrift:** Bruno Feichtner von der Kreisgruppe des BUND Naturschutzes beim Aufbau der Amphibienschutzzäune in Waldkraiburg Föhrenwinkel.

**Bildnachweis:** Pressestelle Landratsamt Mühldorf a. Inn



*Bildunterschrift: Grasfrosch im Lochheimer Moos*

*Bildnachweis: © A. Zahn*

